



111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

November 2021

111SM.lions.de



Hessigheimer Felsengärten

**Weitere Informationen
auf der Homepage des Distrikts**

111sm.lions.de

Malte Bauer



Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Der Governor hat das Wort
Seite 4	LC Bottwartal im Hippodrome
Seite 5	Distriktversammlung https://111sm.lions.de
Seite 6	Klasse 2000 und Drogenbeauftragte LC Backnang und LC Kornwestheim feiern
Seite 7	LC Böblingen-Schönbuch: Zukunftsimpulse
Seite 8	LLL-Tour in Türkheim/Geislingen
Seite 9	LC Tettnang-Montfort: Betonmischlotterie
Seite 10	LC Tübingen in Sachen Völkerverständigung
Seite 11	LC Backnang endlich wieder Clublokal
Seite 12	Zone Rems-Murr-Kreis auf Wanderschaft
Seite 13	LC Kornwestheim: Di Fuenf
Seite 14	Benefizkonzert im Advent
Seite 15	Zone II-1 wandert
Seite 16	LC Böblingen-Schönbuch: Schönbuch-Löwe
Seite 17	LC Stgt-Villa Berg Weihnachtsmarktstand
Seite 18	Dubai ist eine Reise wert
Seite 19	Was macht eigentlich die Lions-Allee?
Seite 20	LEO-Projekt: Digitalisierung
Seite 21	Kepler-Adventskalender
Seite 22	Deutsch-Französische Jumelage
Seite 23	LC Schwäbisch Gmünd feiert die Jumelage
Seite 24	LC Wertheim spendet über 210.000 €
Seite 25	... noch ein Wort

Impressum: Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Gabi Hailer, gabi@morizapotheke.de

Redaktion: Eva Friedrich, EvaR.Friedrich@web.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>
Fragen und Beiträge bitte senden an: EvaR.Friedrich@web.de

Die Governorin hat das Wort.....

Liebe Lionsfreundinnen
und Lionsfreunde im Distrikt SM!

Das Thema Nachhaltigkeit und Umwelt ist das Hauptanliegen der Governorcrews der letzten, des aktuellen und der kommenden Jahre. Es gibt viel zu tun – wie packen wir es an?

Bei der Distriktversammlung in Tübingen hat unser Lionsfreund Prof. Hans Schreiner einen umfassenden Vortrag dazu gehalten. Seine Rede ist auf großes Interesse gestoßen, die Diskussion und auch die Fragen danach, die bei mir ankamen und die ich weitergeleitet habe, haben das deutlich gezeigt. Hans Schreiner brennt für diese Sache, deshalb ist sein Einsatz riesengroß – Danke, lieber Hans!

Riesengroß sollten auch unsere Schritte sein, die wir in Sachen klimaneutraleres Leben machen, aber jedes große Ziel beginnt bekanntlich mit vielen kleinen Schritten und da kann jeder von uns seinen Teil dazu beitragen und ein Teil des Ganzen sein!

Ihr kennt alle das Logo der 17 UN Ziele für Nachhaltigkeit. Die Lions sind vorbildlich auf vielen aufgeführten Punkten unterwegs, aber es gilt auch...

„wenn die Umwelt langfristig nicht stimmt, dann ordnen sich alle anderen Punkte unter ...“

Die Politik muss liefern – ganz klar – aber wir können im Kleinen auch dazu beitragen!

Wie könnte das bei Lions und auch im privaten Bereich aussehen?

- ♦ Klimafreundlicher Club werden
- ♦ Co 2 Emissionen - VERMEIDEN – REDUZIEREN -KOMPENSIEREN!
- ♦ Den Ausgleich über die atmosfair und Lions Activity „Kochöfen für Westbengalen“ suchen
- ♦ Alternative Energiequellen nutzen
- ♦ Bewusster Umgang mit dem Fleischkonsum
- ♦ Bäume pflanzen, Plastikmüll vermeiden u.v.m.

Unsere Welt ist nicht in der Balance – Flutkatastrophen, Waldbrände, Wassermangel, Erdbeben und Hurricans – das sind alles Anzeichen dafür, dass diese Aussage stimmt.



Mein Vorschlag, widmet ein Lionstreffen diesem Thema und tauscht Euch aus. Hans Schreiners Vortrags Folien gehen mit dem Protokoll der DV an Euch raus.

„Umweltgesundheit ist nicht alles, aber ohne sie ist alles andere nichts“ – das könnte das Thema sein. Bitte packt es an – lauft gemeinsam los in die richtige Richtung – wir sind es unseren Kindern und Enkeln und unserem schönen Planeten schuldig. Es ist „5 Minuten vor Zwölf ...“ – oder sogar schon danach!

Nach der DV ist vor der DV – bitte tragt in Euren neuen Kalender den 9. April 2022 ein – da treffen wir uns wieder in Tübingen, dieses Mal mit Boris Palmer in Sachen Umwelt und einer großen Ausstellung in der Kulturhalle in Tübingen. „Mind the Earth“ ist für alle interessant, deshalb wäre es schön, wenn Ihr an Eure interessierten Familienmitglieder denkt und sie gerne dazu einladet.

Ich grüße Euch herzlich und sage danke, dass SO VIELE von Euch bei der DV in Tübingen dabei waren!

Herzliche Grüße aus dem Governorbüro –
bitte bleibt gesund Eure Gabi

Rentrée 2021 im Hippodrome Strasbourg-Hoerd

Die Freundinnen und Freunde der Jumelage-Clubs LC Bottwartal und LC Strasbourg-Kochersberg feierten zusammen die traditionelle Rentrée nach der Sommerpause in diesem Jahr auf der Pferderennbahn in Straßburg-Hoerd. Der erste Höhepunkt des Tages war das mit 12.000 Euro Preisgeld dotierte vierte Tagesrennen der „Prix du Lions Club Kochersberg“.



Das Rennen wurde landesweit im französischen Fernsehen übertragen. Der zweite Tageshöhepunkt war die Verleihung der Melvin-Jones-Fellow-Würde an unseren Lions-Freund Alain Remy für sein jahrzehntelanges unermüdliches Engagement im LC Kochersberg und im Distrikt 103-EST. Auch für unsere Jumelage ist er eine der tragenden Persönlichkeiten



Die Jumelage der beiden Lions Clubs Kochersberg und Bottwartal besteht bereits seit 26 Jahren.

Mehrmals jährlich besuchen wir uns gegenseitig bei Veranstaltungen, gemeinsamen Vorstandssitzungen und Feierlichkeiten. Den Höhepunkt im Lions-Jahr stellt der gemeinsame Jumelage-Ausflug dar, auf dem wir unsere Freundschaft pflegen und uns im jährlichen Wechsel bislang unentdeckte Flecken in Frankreich und Deutschland zeigen.

Heiko Schulz



Termine im Distrikt 111 SM

22. Januar 2022	Distriktkonferenz	9. Apr. 2022	Distriktversammlung Tübingen
19.-22. Mai 2022	Kongress dt. Lions, Bonn	24.-28. Juni 2022	International Convention in Montreal



Bericht über die Distriktversammlung

<https://111sm.lions.de/aktuell>

Lesen Sie den Bericht auf der Homepage des Distrikts, hier nur einige Bilder



(Nicht nur) zum Schulstart: das kleine 1x1 der Medienkompetenz

Die Drogenbeauftragte verteilt eine „Elternschultüte“ mit praktischen Tipps zur gesunden Mediennutzung, u.a. mit Material des Lions-Grundschulprogramms Klasse2000.

Welche Spielregeln sollten bei der Mediennutzung in der Familie gelten? Diese Frage stellen sich vermutlich alle Eltern.

Die Drogenbeauftragte Daniela Ludwig, die auch Schirmherrin der Lions-Jugendprogramme ist, hat deshalb zum Schuljahresbeginn die Kampagne „Familie. Freunde. Follower“ gestartet. Dazu erschien ein neues Info-Paket in Form einer „Elternschultüte“ für Eltern von Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse und andere Interessierte. Unterstützt wird die Aktion auch vom Bundeselternterrat, der Kultusministerkonferenz, Klasse2000 und vielen weiteren Partnern.

Die Schultüte enthält u.a. Kurzinformationen über das vierjährige Grundschulprogramm Klasse2000. Mit Klasse2000 erforschen die

Kinder für sich, was sie tun können um gesund zu bleiben und sich wohlfühlen. Dabei stellen sich natürlich viele Fragen zum Thema Medienkonsum: Wie gefällt mir das Abendsessen in der Familie besser – wenn alle mit Fernsehen oder dem Handy beschäftigt sind oder wenn es ein gemeinsames Gespräch gibt? Was hilft mir beim Einschlafen? Was kann ich tun, wenn ich traurig bin oder mich alleine fühle? Wie kann mein Gehirn am besten lernen? Solche Fragen regen Kinder dazu an, sich kritisch mit dem Thema Medien zu beschäftigen, und eine angeleitete Selbstbeobachtung des Medienkonsums ist eine gute Basis für mögliche Veränderungen.

Neben einer limitierten Druckauflage wird die Elternschultüte auch digital auf der Webseite der Drogenbeauftragten angeboten:

<https://www.drogenbeauftragte.de/familiefreundefollower/>

Willi Burger

Partnerschaft trotz Corona

„Au, schon wieder 25 Jahre!“ stellt Thomas Hofmann, Präsident des LC Backnang, fest. „Ich freu mich für Euch und für die Lions Idee!“ kommentiert Mrs. Governor Gabi Hailer und Michael Guyenot lächelt nur. „So isch's no au wieder!“ denkt der Nachfahre hugenottischer Einwanderer. Der Grund: der LC Kornwestheim hätte im letzten Jahr sein 25 jähriges Bestehen feiern können und der Patenclub Backnang, zu dem bis heute eine enge Beziehung besteht, hätte mitgefeiert. Aber Corona sagte „Nein!“. So feierten beide Clubs in diesem Jahr einfach nach und suchten sich einen passenden Ort für die kleine Feier. Marbach am Neckar mit seinem Deutschen Literaturmuseum war der geeignete Ort, ein „White Dinner“ Anlass zum gebotenen Dresscode. „Patenschaft ist keine einmalige Sache,“ so der Backnanger Präsident Thomas Hofmann, „sie muss immer wieder neu gelebt werden.“ Da konnte Michael Guyenot, Präsident von Kornwestheim ergänzen, „genau das tun wir, mit unseren regelmäßigen Einladungen hin und her, damit auch die jeweils neuen Clubmitglieder beider Clubs eigene neue Beziehungen aufbauen können.“ So wurde gefeiert und getauft. Und der Bitte von Mrs. Governor ent-



sprochen: kräftig für die Hilfe im Ahrtal gesammelt und geworben, die dort von den lokalen Lions Clubs geleistet wird. Diese galt es zu unterstützen. Ach ja – der Geist von Friedrich Schiller als „spiritus loci“ wehte auch noch über dem Ganzen: „Wir wissen den getreuen Freund zu ehren. Dem falschen wehren ist der Klugheit Pflicht!“ Friedrich Schiller schreib das, in „Die Jungfrau von Orleans“. Der Abend war ein voller Treffer.

Jürgen Kaiser

LC Böblingen-Schönbuch Vortragsreihe „Zukunftsimpulse“

Der junge Lions Club Böblingen-Schönbuch hat erreicht, die neue Digitalität für den Club alltagstauglich zu machen, dies sollen beibehalten werden.

Die IT-kundigen Mitglieder haben mit viel know-how die Voraussetzungen für die digitale Vortragsreihe „Zukunftsimpulse“ geschaffen. Jetzt sollen auch die Präsenzveranstaltungen digital-hybrid bleiben, um viele Menschen zu erreichen.

Die neuen digitalen Möglichkeiten über große Distanzen hinweg, interaktiv, mit vielen Menschen offen Wissen und Meinung auszutauschen, Spenden-Activities umzusetzen und damit auch noch die Umwelt und die eigene Gesundheit zu schonen, sind ein grandioser Ansatz für die Zukunft des gemeinsamen Miteinanders und vor allem unseres Clublebens!

„Wir betrachten die neuen digitalen Kommunikationsformen als „die größte Chance mit höchstem Potential“ für eine vielschichtige, gleichberechtigte Kommunikation, die positiv unsere Gesellschaft verändern wird“, so unser Präsident Felix Schröder.

Nachfolgend die aktuellen Vortragsthemen „**Zukunftsimpulse**“ des Lions Club Böblingen-Schönbuch:

Dr. Klaus Ehlers, Leiter Produktstrategie und Planung, Mercedes-Benz AG:

„Zukunft der Mobilität-Herausforderungen in der Automobilindustrie“,
Dienstag 28. September 2021, 19:30 Uhr,
Wasserschloss Burg Kalteneck, Holzgerlingen, hybrid.

Prof. Dr. Matthias Leonhardt, Professor für Werkstoffkunde und Oberflächentechnik Hochschule Kempten:

„Lithium-Ionen-Akkus – Funktionsprinzip, Potentiale, Herausforderungen“,
Dienstag 26. Oktober 2021, 19:30 Uhr, Wasserschloss Burg Kalteneck, Holzgerlingen, nur präsent.

Dr. Sören Wagner, Facharzt für Anästhesiologie, Boston Harvard Medical School:

„Künstliche Intelligenz in der Medizin – wieviel wissen wir schon heute“,
Dienstag 23. Februar 2022, 18:00 Uhr, nur online.

Die Zuhörerschaft darf sich über unsere Website anmelden. Der jeweilige Vortrag ist kostenlos. Wir geben dort auch direkt die Möglichkeit digital zu spenden, bei Präsenzveranstaltung ist dies auch vor Ort möglich. Die Mitglieder des Lions Club Böblingen-Schönbuch freuen sich ganz besonders, wenn derartige Veranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden können.

Ebenso werden die Gartenaktionen, das Brotbacken mit Verkauf am Backhaus von Weil im Schönbuch, sowie das 24h Schwimmen im nächsten Jahr vorbereitet.



"Filstalgucker" Die LLL-Tour 11. September 2021 in Türkheim/Geislingen

Den Erlös bei dieser LLL-Tour "Leos, Lions, Löwenpfade" haben wir den Opfern der Flutkatastrophe vom Juni 2021 gewidmet.

Am Samstagmorgen ging es los. Die wackeren Geübten, darunter PDG Uli Haag vom LC Ostalb-Ipf und ZCH Gitta Luther vom LC Fellbach, konnten schon 1 Stunde vor den weniger Geübten in Türkheim starten. Der Wanderweg mit seinen 14 km bietet ganz besonders schöne und faszinierende Ausblicke ins Rohrchtal und Filstal.

Am Ostlandkreuz, hoch über Geislingen, haben sich die beiden Wandergruppen getroffen und sind gemeinsam über die Kahlensteiner Höhle nach Türkheim gelaufen. Immer wieder haben sich die Gruppen "gemischt" und jeder hatte die Möglichkeit, im Laufe der Wanderung, mit "jedem" zu sprechen.

Das hat richtig Spaß und Freude gemacht. So konnte man viele neue Eindrücke und Lions-Geschichten mit nach Hause nehmen.

Der Einkehrschwung hat natürlich nicht fehlen dürfen. Der Landgasthof Hörner in Türkheim ließ keine Wünsche offen.

Unser Dank gilt dem Präsidenten Eberhard Stirm, der uns wieder einmal durch sein Organisationstalent die Schwäbische Alb rund um Geislingen näher gebracht hat.

Förderverein LC NETZWERK SÜD e.V.



LC Tett nang-Montfort Betonmischlotterie

Leider musste auch in diesem Jahr das so beliebte Tett nanger Bähnlesfest ausfallen. Der Lionsclub Tett nang Montfort wollte es nicht hinnehmen, dass seine langjährige, erfolgreiche Betonmischerlotterie auch wieder ausfallen würde. Deshalb besannen sich die Verantwortlichen und schlugen den Clubmitgliedern eine Online-Lotterie vor. Die Ziehung sollte ohne Publikum coronagemäß live im Internet übertragen werden.

Mit Hilfe von Berthold Messmer von Messmer-Multimedia Tett nang, der die Idee sofort positiv aufnahm und den Lionsclub nach Kräften unterstützte, wurde die Online-Ziehung durchgeführt. Allen Skeptikern zum Trotz wurde die Lotterie ein überwältigender Erfolg: Alle 1500 Lose konnten verkauft und 218 Gewinne, allesamt gesponsert, verteilt werden. Weit über 7000 Euro wurden so netto eingenommen und kommen in den nächsten Monaten gemeinnützigen Projekten zugute, zum großen Teil im Altkreis Tett nang.

Allen Spendern und Loskäufern, Berthold Messmer und seiner Crew, der Firma Eberle Meckenbeuren und den vielen Helfern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und Vergelt` s Gott.

Wie auf jedem Los vermerkt, wurden bereits zwei Termine für die Gewinnausgabe durchgeführt. Eine weitere Gewinnausgabe findet am Dienstag, 05. Oktober 2021, von 17.00 bis 20.00 Uhr, in den Räumen der Sparkasse Bodensee in Tett nang, Bahnhofstraße 22, statt.

Den Hauptgewinn, ein Zeppelinflug für zwei Personen, Wert ca. 520 Euro, hat Tim Pfeiffer aus dem Bodenseekreis gewonnen - herzlichen Glückwunsch und guten Flug. Informationen über die Lotterie und den Lionsclub sind auf der Homepage "lions-tt.de" oder auf Facebook erhältlich. Die Ziehung kann unter ["https://www.youtube.com/watch?v=6Rm_KFuXBig"](https://www.youtube.com/watch?v=6Rm_KFuXBig) angeschaut werden.

Heinz Unglert



LC Tübingen unterwegs in Sachen Völkerverständigung



Am Wochenende 25. – 26.09.2021 fuhr eine Delegation des LC Tübingen nach Konstanz, um sich dort mit unserem Partnerclub St. Jakob aus Basel zu treffen.

Untergebracht waren wir im Hotel Constantia am Rande der Altstadt nahe dem alten Schnetztor und der Schweizer Grenze. Zum Begrüßungsumtrunk traf man sich auf der Dachterrasse des Hotels, mit einem herrlichen Rundblick auf Konstanz und Kreuzlingen.

Nachmittags stand dann eine Stadtführung unter dem Motto „Gegenwart und Vergangenheit“ auf der Agenda. Da die Altstadt von Konstanz im Krieg von jeglichen Schäden verschont blieb, zeigt sie sich voll in ihrer mittelalterlichen Pracht, ausgenommen von einigen wenigen Nachkriegsbausünden, wie sie halt fast leider in jeder Stadt vorkommen. Start war natürlich beim Hafen und dem Konzilsgebäude, über das sich von den beiden ausgezeichneten Führern viel erzählen ließ. Nach einem kleinen Zwischenstopp in einer Weinsteube endete die Führung im Münster, wo wir noch ein wunderschönes Orgelkonzert genießen durften.

Den Abend verbrachten wir in der „Brasserie Colette“ von Starkoch Tim Raue bei einem

festlichen Dinner. Nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück im Hotel ging es am Sonntagmorgen mit dem Schiff über Meersburg zur Insel Mainau, wo dann ausführlich Gelegenheit bestand, diese herrliche Blumeninsel zu Fuß zu erkunden. Zum Mittagessen trafen wir uns dann alle im Restaurant Comturey, bevor es dann wieder mit dem Schiff über Meersburg nach Konstanz zurückging.

Vor dem Hotel gab es dann noch ein gemeinsames Gruppenfoto. Beschwingt von einem wunderschönen gemeinsamen Wochenende mit vielen Gesprächen und beseelt von einer vertieften Freundschaft zwischen den Mitgliedern der beiden Clubs ging es dann wieder Richtung Heimat. Alle waren sich einig, dass das Treffen eine baldige Fortsetzung haben sollte, sei es beim Tübinger Jahresausflug nach Weimar und Erfurt oder sei es beim Ausflug der Basler im November nach Sarajewo und Mostar.

Ein großes Dankeschön ging an unseren Jumelage-Beauftragten Reiner und seine Frau Ute, die dieses Wochenende perfekt organisiert und gemanagt haben.

Josef Kreuzberger, Öffentlichkeitsbeauftragter

LC Backnang findet wieder ein Clublokal

Ende einer langen Suche

Üblicherweise finden die Clubabende eines Lions Clubs zuverlässig in einer festen Lokalität statt. Damit sollen auch spontane Gastbesuche für andere Mitglieder dieser international vernetzten Serviceorganisation, sozusagen für Löwen auf der Durchreise, ermöglicht werden.

Der Lions Club Backnang hatte in den letzten Jahren kein festes Clublokal mehr, sondern war innerhalb seines großen Gebietes in verschiedenen Restaurants mit für die Mitglieder bisweilen weiten Anfahrtstrecken zu Gast. Diese Odyssee hat nun ein Ende. Nach einer äußerst gelungenen und zauberhaften Weihnachtsfeier im Sonnenhof Aspach bereits Ende 2018 und weiteren in den vergangenen Monaten dort abgehaltenen Clubabenden, waren sich die Lions einig, eine Lokalität mit hervorragenden Rahmenbedingungen gefunden zu haben. Von den Räumlichkeiten, über das kulinarische Angebot, den Service, bis hin zur Technik überzeugte das Gesamtpaket der Familie Ferber auch den kritischsten Lion. Damit wurde nun die Entscheidung getroffen, sich für die Zukunft auf das Landhaus des Sonnenhofs Aspach als offizielles Clublokal festzulegen. Der erfreuliche Umstand, dass Uli Ferber zwischenzeitlich selbst Mitglied im Lions Club Backnang ist, war bei dieser Entscheidung sicher nicht hinderlich.

Der aktuelle Präsident der Backnanger Lions, Thomas Hofmann, überreichte nun mit Unterstützung seines Vorgängers, dem Pastpräsidenten Horst Fischer, sowie des Vizepräsidenten Thomas Gruber, die offizielle Clublokaltafel an Uli Ferber, der diese dankend und mit Stolz entgegennahm. Denn sich offiziell Clublokal der Lions International nennen zu dürfen, sei für jeden Gastronom eine Ehre und Auszeichnung, so Ferber bei der Übergabe.



LC Netzwerk-Süd / Zone Rems-Murr-Kreis

LLL-Tour zugunsten Clowns mit Herz e.V. im Rems-Murr-Kreis

Frei nach dem Motto von Melvin Jones „Clubs in Freundschaft, Kameradschaft und gegenseitigen Verständnis verbinden“ hat der Lions Club Netzwerk Süd durch seinen amtierenden Präsidenten, Eberhard Stirm, eine Activity-Reihe ins Leben gerufen. **Leos, Lions, Löwenpfade**, die sogenannten LLL Touren, sind Fundraising und Hands-on-Activities in Form von Rundwanderwegen.

Wer sportlich ist, geht die große Tour, wer die Schwäbische Alb genießen möchte geht eine entspannte Variante der Tour, kürzer und ohne größere Steigungen.

Also, für jeden ist etwas dabei.

Mit der ersten LLL-Tour „Felsenrunde“ bei Bad Überkingen haben die Beteiligten den Verein Clowns mit Herz im Rems-Murr-Kreis e. V. unterstützt.

Der Präsident Stirm und Martina Vincon konnten die Spende von EUR 1.155 anlässlich einer Tagung und Schulung der Clowns im Allgäu in Sulzberg übergeben.

Die 13 Clowns sind von den Schauspielern

des Improvisationstheater Q-rage gecoacht und auf die Saison nach Covid vorbereitet worden. „Die Spende kommt genau richtig“, sagt der 1. Vorsitzende des Vereins Clowns mit Herz e.V., Jörg Danner.

Das Bild zeigt die große Fröhlichkeit und Begeisterung, die uns von den Clowns entgegengebracht wurde, als wir beide vom Vereinsvorsitzenden als Überraschungsgäste angekündigt wurden.

Für uns war es eine Reise wert und das machen wir sicher wieder. Wir unterstützen gerne Menschen, die im Sinne von #weserve handeln.

Auch die zweite LLL-Tour „Filstalgucker“ ab Geislingen an der Steige - Türkheim war ein Erfolg. Das Club-übergreifende Miteinander hat wieder großen Spaß gemacht. Es konnten aufgrund dieser Wander-Activity eine Spende von EUR 588,49 an die SDL zu Gunsten „Flutopfer“ überwiesen werden.

Martina Vincon



LC Kornwestheim: „Ein letztes Mal: Die Fuenf“

Die schwäbische A-Capella-Musik-comedy gab eines ihrer letzten Konzerte bei den Lions in Kornwestheim

„Die Fuenf“ – das sind Pelvis, Memphis, Little Joe, Justice und Dottore Basso und sie bilden zusammen eine der bekanntesten A-Capella-Musikcomedies Deutschlands. Den Löw*innen aus Kornwestheim ist es nach Jahren gelungen, sie zu einem Benefizkonzert nach Kornwestheim ins Kulturzentrum „K“ zu holen – und es hat geklappt. 400 Besucher, Stimmung im Saal, viele Zugaben – doch am Freitag, den 22.10.21 wusste noch niemand, dass dies eines der letzten Konzerte der Gruppe war. Am folgenden Montag gaben sie ihre Auflösung im Jahr 2022 bekannt.

„005 im Dienste ihrer Mayonnaise“ hieß das Zehnte, und damit letzte Programm der legendären Fünf. Dabei durfte natürlich auch die inoffizielle Schwabenhymne „Wir im Süden“ nicht fehlen und wurde von allen im Saal mitgesungen.

„Endlich wieder Kulturveranstaltungen. Und damit endlich auch wieder die Möglichkeit, als Lionsclub ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu gelangen. Und damit natürlich auch Einnahmen zu erlangen, um auch in Coronazei-

ten Kindern und Jugendlichen in Kornwestheim zu helfen,“ freute sich Präsident Dr. Michael Guyenot über die Aktivitäten des Freundeskreises des Lions Clubs Kornwestheim e.V., der diesen Abend ausrichtete und dessen Mitglieder aktiv beim Catering, vor, zwischen und nach der Veranstaltung hinter den Tresen aushalfen.

Da bekanntlich in jedem Abschied auch ein Zauber inne wohnt, gehen die Überlegungen für einen Kulturevent 2022 in die nächste Runde.

Jürgen Kaiser



Benefizkonzert im Advent mit dem Knabenchor collegium juvenum Stuttgart in der ev. Stadtkirche Bopfingen

Der Lions Club Ostalb-Ipf lädt am **zweiten Adventssonntag, den 05.12.2021 mit dem „Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart“ zum 18. Benefizkonzert auf 17.00 und 19.00 Uhr in die ev. Stadtkirche St. Blasius** herzlich ein.

Den Lions ist es ein weiteres Mal gelungen, einen international angesehenen Chor zu verpflichten. Der Knabenchor hat unter der Leitung von Sebastian Herrmann einen hohen musikalischen Standard erlangt und zählt sich zu den europäischen Spitzenchören. Jährliche Konzertreisen führten die jungen Choristen in das europäische Ausland sowie nach Kanada, Argentinien und in die USA.

Der Erlös des Wohltätigkeitskonzerts kommt u.a. Waisenkindern, Menschen in Not und Aktionen zugute, die anderen Menschen Chancen und

Perspektiven eröffnen. Spenden gehen in die Dritte Welt, nach Mosambik, wo der Lions Club unter der Aufsicht von LF Otto Kieninger zwei Vorschulkindergärten für 100 Kinder errichtet hat.

Lions schuf damit die Grundlage für den Einstieg in die Grundschule. Ziel ist es, die Kinder bis zur endgültigen Berufsausbildung zu begleiten. Der nächste Schritt ist der Bau einer Sekundärschule in Mucatine.

Im Inland unterstützen die Lions an unseren Schulen Präventionsprojekte der Kinder und Jugendlichen, die lernen sollen, ihr Leben ohne Suchtmittel und Gewalt zu meistern

Der Knabenchor nimmt Sie mit auf eine klangliche Entdeckungsreise, die Vorfreude auf Advent und das Weihnachtsfest weckt. Feiern Sie mit uns. Der Eintritt ist frei. Am

Sie können sich voranmelden bei der Tourist-Info im TUI Reisebüro, Telefon 07362 96690, oder am Konzertabend in der Kirche registrieren lassen. 3G-Nachweis und Maske sind erforderlich.

Ende des Konzerts bitten wir um eine Spende für die vielen Hilfsaktionen.

Gregor Stempfle



Jahresausflug der Zone II-1

Nachdem die traditionelle Wanderung der Zone II-1 im vergangenen Jahr (na, warum wohl?) ausfallen musste, war es heuer, am Sa. 18. Sept., umso schöner. Auf Einladung des LC Balingen-Hilaritas ging es bei schönstem Spätsommerwetter ins Schiefererlebnis Dormettingen bei Balingen. Das Team um Präsidentin Iris Amann und die Ortskundige Monika Althaus hatte eine veritable Wanderung vorbereitet, welche sie minutiös vorher mehrfach Probe gelaufen waren. So konnte (fast) nichts mehr schiefgehen.

Fast 30 junge und jung gebliebene Mitwanderer hatten sich eingefunden, nahezu alle wandergerecht und viele mit Lions-Emblemen ausgestattet. Nach auf und ab durch den Wald am Albtrauf wurde eine Pause am maleischen Schömberger Stausee eingelegt, wo wir vom gastgebenden Club netterweise zu einer Jause eingeladen wurden. Weiter dann durchs schöne Tal der Schlichem zur „öden Flusslandschaft“. Entgegen der wenig vielversprechenden Bezeichnung handelt es sich

hierbei um ein inzwischen geschütztes, einzigartiges ehemaliges Ölschiefer-Abbaugelände, welches renaturiert wird und auf einem Bohlenweg durchschritten werden kann. Zum Ende hin hatten wir ein Grüppchen um unsere Governer Gabi Hailer verloren, was aber unsere Gastgeberinnen nicht aus ihrer heiteren Gelassenheit (wonach sich der LC Balingen-Hilaritas benannt hat), bringen konnte. Ende gut, alles gut. Die verlorenen Schäflein fanden sich wieder ein, so dass die Exkursion wie geplant im Gasthaus des Schiefererlebnisparks ausklingen konnte.

Natürlich bot die Wanderung in sich stets ändernden Grüppchen, Gelegenheit zum Kennenlernen und Plaudern über Lions oder dies und jenes. Alles in allem ein gelungener Tag, für dessen Gestaltung wir dem LC Balingen-Hilaritas danken. Der Zonenchair wünscht sich für 2023 eine noch aktivere Teilnahme bei diesem zentralen Event unserer Zone.

Michael Hennecke, ZCH II-1 (111 SM)



LC Böblingen-Schönbuch lobt zum 4. Mal seinen „Schönbuch Löwen“ aus

Der Lions Club Böblingen-Schönbuch engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 2012 für Kinder und Jugendliche, ebenso für bedürftige und ältere Menschen im Landkreis Böblingen. "Zusätzlich zu unseren sonstigen Spendenzielen möchten wir im Jahr 2022 möglichst neue soziale Projekte im Gesamtwert von bis zu 5.000,- Euro fördern", sagt Präsident Felix Schröder. "Wer kleine oder große soziale Ideen hat, bei denen der Lions Club Böblingen-Schönbuch finanziell unterstützen kann, sollte sich jetzt bewerben."

Die Vorgehensweise die vom Club gesammelten Spendengelder mittels einer Ausschreibung fair und zielgerichtet in der Raumschaft zu verteilen, wird im Lions Club Böblingen-Schönbuch nunmehr zum 4. Mal praktiziert.

„Die Methode „Schönbuch Löwe“ haben wir 2018 eingeführt, um die Verteilung unserer Spendengelder gerecht und demokratisch zu gestalten“, so Thomas Leonhardt, der damalige Präsident des Lions Club Böblingen-Schönbuch, „das hat sich bewährt. Auf diese Weise sind zudem viele persönliche Kontakte entstanden.“

So konnten bereits ganz besondere soziale Projekte und deren Institutionen unterstützt werden, wie beispielsweise der Förderverein Eduard-Mörike Schule mit einer Beteiligung an der schuleigenen Boulder-Wand, das DRK Böblingen beim Thema „Herzenswunsch – Fahrten“, der Förderkreis krebskranker Kinder e.V. bei Meat and Eat-Treffen zur besseren Kommunikation, das Lise Meitner Gymnasium Böblingen bei Umbauten der Bibliothek hin zu einer Gaming-Zone, sowie der IBM-Club Böblingen für Kinderkurse Robotertechnik.

Mit der Verleihung des „Schönbuch Löwen“ in Gold, Silber und Bronze wurden so seit 2018 mehr als 15.000,- € an eingenommenen Spenden des Lions Club Böblingen Schönbuch an soziale Projekte weitergegeben.



Amtsübergabe 2021: (von links) Past Präsidentin Ulrike Rödl, Präsident Felix Schröder, Vize Präsidentin Sylvia Kontusch

Bewerbungsschluss für die Neuauflage ist der 17.12.2021, die Preisverleihung findet im Februar 2022 statt. Anfordern der Ausschreibungsunterlagen unter: kontakt@lions-bbs.de

Thomas Leonhardt

...auf einen Secco! LC Stuttgart-Villa Berg

Kommen Sie am 20. November zu dem Stand des LC Stuttgart-Villa Berg und genießen Sie einen Pro Secco oder frisch gebackene Waffeln. Für den kommenden Advent finden Sie auch schöne selbst geschmückte Adventskränze.

Die LEOs verkaufen ihren Adventskalender, der wieder, wie immer, schöne Gewinne beinhaltet.

Sie finden den Stand ab ca. 10:00 Uhr auf dem Schlossplatz beim Übergang zum Schillerplatz.

Der Erlös wird an die Jakobschule für Sprachförderung der vielen Schüler mit Migrationshintergrund gegeben.





LC Böblingen-Schönbuch besucht die Expo in Dubai

Mit phantastischen Eindrücken in Bezug auf Architektur, Kultur und Innovationen besucht der LC Böblingen-Schönbuch mit Patentante Barbara Götz und Freunden vom 29.10.– 6.11. die VAE. Auf dem Programm steht u. a. der Burj Khalifa, die gerade eröffnete Expo 2020, das Emirat Sharjah und Abu Dhabi. Wir bedanken uns beim Reiseveranstalter mit unserem Lionsmitglied Gregor Kulosa, der diese wundervolle Reise organisiert hat.

IPP Ulrike Rödl



Was macht eigentlich die Lions-Allee?

Anlässlich des 100jährigen Bestehens von Lions Clubs International im Jahr 2017 ließen die Lions unseres Distrikts vor vier Jahren eine Allee mit 100 Winterlinden pflanzen. Im Zusammenwirken mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach konnte die Allee entlang des Schwäbische Alb-Radwegs auf dem Teilstück zwischen Offenhausen und Kohlsetten errichtet werden. Die Allee wurde im Frühjahr 2017 mit einem kleinen Fest im Gestütshof Offenhausen eingeweiht.

Seitdem ist es um die Allee ruhig geworden. Sie gedeiht einfach so vor sich hin. Und das ist gut so! Alle 100 Bäume sind angegangen und haben sich prächtig entwickelt. Mittlerweile spenden sie im Sommer den vielen Radfahrern

Schatten.

Die Dreibein-Baumstützen fallen nach und nach in sich zusammen. In den ersten Jahren nach der Pflanzung gaben sie den Bäumen Halt, und nun haben sie ihren Dienst getan. Sie tragen noch immer die kleinen Plaketten mit dem Namen

der jeweiligen Baumsponsoren. Im Wesentlichen waren das die Lions Clubs unseres Distrikts, aber auch die LEOS beteiligten sich damals und ebenfalls unser französischer Jumelage-Distrikt 103 Est. Einige Bäume übernahm der Distrikt 111-SM selber.

Im kommenden Frühjahr sollen die Baumstützen abgeräumt und die Plaketten durch deutlich größere Schilder ersetzt werden. Diese Schilder werden jeweils an einem Pfosten vor dem Baum befestigt werden, und sie werden so groß sein, dass man ihre Aufschrift mühelos vom Wegrand lesen kann. Das wird den Lions das Aufsuchen „ihres“ Baums deutlich erleichtern.

Es ist damit zu rechnen, dass die Allee nach diesen Maßnahmen noch mehr als heute eine Augenweide sein wird. Im Distrikt-Kabinettkam vor einigen Wochen die Idee auf, die Lions zu ermuntern, ihrer Allee einmal wieder einen Besuch abzustatten und sich nach de-

ren Befinden zu erkundigen. Da liegt es nahe, im nächsten Jahr anlässlich des 5jährigen Jubiläums der Allee erneut ein kleines Fest im Gestütshof Offenhausen zu veranstalten. Nach Rücksprache mit der Gestütsleitung in Marbach hat man den Termin für diese Veranstaltung auf Samstag, den 24. September 2022, festgelegt. Vermutlich wird der Beginn um 10 Uhr sein. Genauere Informationen werden folgen.

Der Distrikt-Leitung war es wichtig, dass zumindest das Datum für das Fest schon jetzt feststeht. Es soll damit den aktuellen Vize-Präsidenten der Clubs die Möglichkeit gegeben werden, diesen Tag in ihr Jahresprogramm 2022/2023 mit aufzunehmen. Viel-

leicht macht so mancher Club daraus eine Tagesreise. Und so mancher Lion wird von der Neugier getrieben werden, was denn aus den Bäumen geworden sein mag. Und so manches Clubmitglied, das erst in den letzten Jahren zu Lions gestoßen ist, wird bis



heute von der Existenz der Allee gar nichts wissen!

Wir haben mit Bedacht den Termin auf die zweite Septemberhälfte gelegt. Zu dieser Jahreszeit pflegen die Bäume noch in vollem Laub zu stehen, und auch das Wetter ist meist sonnig und trocken.

Auf unserer Distriktversammlung in Tübingen am 23. Oktober 2021 referierte PDG Prof. Dr. Johann Schreiner zu dem Thema „Klimaschutz – eine Herausforderung auch für Lions“. Er wies in seinem Vortrag darauf hin, dass 1 Baum in einem Jahr 10 kg CO₂ bindet. Somit binden die 100 Bäume unserer Allee 1000 kg = 1 Tonne CO₂ pro Jahr. Angesichts der weltweiten Giga-Tonnen CO₂ mag unsere Allee ein Nichts zu sein. Aber das ist sie nicht. Sie ist ein Schritt in die richtige Richtung! Auf ein Wiedersehen auf der Allee freue ich mich schon heute.

PDG Uli Haag



LEO-Projekt: Digitalisierung vorantreiben

Generationsübergreifendes LEO/LIONS-IT-Projekt im Distrikt SM

Zur Info für LIONS



Bitte „aktiv“ werden!



Im letzten Jahrzehnt erlebte die IT einen wahren Aufschwung. Wo Jugendliche mit der neuen Technik aufwachsen, entstehen große Herausforderungen bei Senioren im Umgang mit den neuen Medien und Hardware.

Seit der Corona-Pandemie vergrößern sich die Effekte enorm, und vor allem Jugendliche aus schwächeren finanziellen Haushalten und auf sich allein gestellte Senioren sind hier benachteiligt.

Zum Gegensteuern dieses Trends setzen wir Impulse für die zwei genannten Zielgruppen

„Jugendliche“ (links) und „Senioren“ (rechts):

Aufruf an die Lions: Wir freuen uns über Unterstützung beim Sammeln von Laptops und Kontaktherstellung zu Senioren im Bekanntenkreis! :)

LEO-Distrikt Präsident
Dominik Kutej

Lions präsentieren Kepler-Adventskalender

Nach der Corona-Pause im letzten Jahr geht der beliebte Kepler-Adventskalender des Lions Club Johannes Kepler Weil der Stadt-Sindelfingen in diesem Jahr wieder an den Start. Bei der 9. Auflage des Kalenders werden Gewinne im Gesamtwert von ca. 8.500 Euro verteilt. Dabei hat jeder Käufer des Kalenders eine hohe Chance, einen der 150 Gewinne zu ergattern.

Nur schweren Herzens haben die Kepler-Lions im letzten Jahr auf den Verkauf des Kalenders verzichtet. Doch jetzt ist er wieder da. Der Verkauf hat bereits begonnen. In vielen Geschäften in Weil der Stadt kann er erworben werden. Außerdem verkaufen die Mitglieder des Lions Clubs den Kalender am 12. und 13. November im E-Center in Weil der Stadt und am 20. November auf dem Wochenmarkt.

Der Preis des Kalenders ist stabil. Weiterhin kostet er nur 5 Euro und ist eine gute Investition in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen.



chen. Die Einnahmen aus dieser Aktion fließen in Kinder- und Jugendprojekte, insbesondere zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention an Schulen und Kindergärten wie Klasse 2000, Lions Quest und Kindergarten plus in Weil der Stadt und Umgebung.

So funktioniert der Kepler-Adventskalender: Jeder Adventskalender hat auf der Rückseite eine individuelle Nummer und nimmt damit an der Verlosung der attraktiven Gewinne teil. Hinter den 24 Türchen, die sich auf der winterlichen Ansicht von Weil der Stadt befinden, verbergen sich attraktive Gewinne: Weiler Taler oder Gutscheine für Waren- und Dienstleistungen. Die ausgelosten Nummern werden in der Adventszeit täglich veröffentlicht: Im Internet auf der Webseite des Lions Clubs oder auf der Facebook-Seite sowie bei den Verkaufsstellen gibt es die Gewinnerlisten. Wer gewonnen hat, kann seinen Gewinn-Gutschein bis zum 31. Januar 2022 bei der Stadt- & Tourist-Info am Marktplatz 5 gegen Vorlage des kompletten Kalenders abholen.

Damit steht in 2022 auch wieder ein größeres Budget für die Unterstützung der Projekte zur Verfügung. Mit den letzten sechs Ausgaben des Adventskalenders hat der Lions Club mehr als 43.000 Euro an Spenden erwirtschaftet und damit kleine und große Projekte für Kinder und Jugendliche unterstützt. Alle Informationen zum Kepler-Adventskalender gibt es auf der Webseite des Lions Clubs unter **www.lcjk.de**.

Dr. Roman Frik, LC WDS



Deutsch-Französische Jumelage

Deutsch – französische Lions-Jugendfreizeit 2021 im Elsass

„Das war eine unvergessliche Woche“! So die Kommentare der Jugendlichen zum Abschluss der Woche, die die deutschen und französischen Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren gemeinsam in Niederbronn-les-Bains verbracht haben. „ Wir haben fast nur deutsch und französisch gesprochen, kein Englisch und haben jetzt richtig Lust, mit der Fremdsprache weiterzumachen. Sprachen sind echt wichtig“. So ein paar weitere Aussagen der Jugendlichen.

Die Freizeit war ein super Erfolg, die Jugendlichen haben sich toll zusammengefunden und waren begeistert. Das Thema Klima und Energie wurde anhand von Besichtigungen von 2 Kraftwerken (Wasserkraft- und Kohlekraftwerk) vertieft und diskutiert. Eine Lösung für das Thema Klima und Energie hätten sie zwar nicht gefunden, aber viele neue und wertvolle Erkenntnisse zu dem Thema gesammelt, so der französische Leiter der Gruppe mit einem Schmunzeln.

Ende August 2022 findet die nächste deutsch – französische Freizeit statt, dann in Deutschland in Ehningen in der Jugendbildungsstätte Haus Südmähren. Es wäre schön, wenn Sie schon jetzt in Ihren Clubs oder Schulen Werbung dafür machen würden! Weitere Info dazu folgt im ersten Halbjahr 2022.

Treffen des deutsch-französischen Kabinetts in Strassburg

Das deutsch-französische Kabinett hat sich im Anschluss an den Besuch der Jugendfreizeit in

Niederbronn-les-Bains in Strassburg zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Diese freundschaftlichen Treffen, die im allgemeinen 2mal in Jahr abwechselnd in Deutschland bzw. Frankreich stattfinden, stärken den Kulturaustausch zwischen Deutschland und Frankreich und sind ein Zeichen, dass Lions auch über Grenzen hinweg in Freundschaft verbunden sind. Das Treffen, das in diesem Jahr von unseren französischen Freunden des Distriktes 103EST organisiert wurde, fand in Strassburg statt. Die beiden Governor, Gabi Hailer vom Distrikt 111 SM und Romain Ammer vom Distrikt 103EST in Frankreich tauschten sich über ihre Programme und Ziele aus. Zudem wurde der deutsch-französische Redewettbewerb und die deutsch-französische Jugendfreizeit für das Jahr 2022 besprochen. Es war ein rundum gelungenes Treffen, dessen Fortführung beiden Seiten sehr am Herzen liegt.

Uta Pfäffle



LC Schwäbisch Gmünd

nach der Coronaunterbrechung fand wieder eine Jumelage unseres Lions Clubs-Gmünd-Aalen-Ellwangen mit den französischen Partnern statt.

Lions mit französischen Freunden auf der Kapfenburg

Coronabedingte Ausfälle in der Freundschaftspflege hatten auch die Gmünder und ihre französischen Freunde aus Rueil-Malmaison (bei Paris) erreicht. Nun war die Freude groß, als es ein Wiedersehen in Ellwangen, Gmünd und Höhepunkt: auf der Kapfenburg gab. Der neue Chef und Lionsfreund Moritz von Woellwarth führte kompetent durch das Gebäude und überraschte mit einem "kleinen" Klavierkonzert mit Cellobegleitung. Köstlich gespiesen - das ist, was Franzosen besonders lieben und womit Deutsche sie gern überraschen - wurde im Burgrestaurant "Fermata" später in Gmünds Fuggerei und in Ellwangen. Seit

über 50 Jahren ist man miteinander freundschaftlich verbunden. Das Goldene Jubiläum fand 2018 bei Paris statt.

Reinhard Kuhnert
PR Beauftragter



Die Club-Präsidenten Albrecht Betzold (l.) und Pierre Sintes (r.)



Lions Club Wertheim

Bei Spendenaktion über 210 000 € für die von der Flutkatastrophe Betroffenen gesammelt

„Jeder Cent ist direkt vor Ort bei den Menschen angekommen“

Wertheim. „Wir helfen dort, wo die Not am größten ist, direkt, unkompliziert und ohne jeglichen Verwaltungsaufwand“: Unter dieser Prämisse hat der Lions Club Wertheim auf Initiative von Präsident Klaus-Peter Albert eine Spendenaktion für die Ende August von der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen Betroffenen ins Leben gerufen. Die Hilfsbereitschaft hier in der Region und darüber hinaus war und ist überwältigend und zugleich bewegend: 210 107,92 Euro wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt gesammelt, hinzu kamen unterschiedlichste Sachspenden, die in die Katastrophengebiete gebracht und unmittelbar an Flutopfer verteilt wurden. „Rund 50 Familien konnte bisher mit den Spenden in ihrer allergrößten Not ein klein wenig geholfen und damit auch ein Stück Hoffnung und Mut vermittelt werden. Jeder gespendete Cent ist vor Ort und konkret bei den Flutopfern angekommen“, zog Präsident Albert nun eine erste Bilanz. Denn mit dem 31. Oktober endete die Spendenaktion in der bisherigen Form, da die Ausnahmeregelung für Spendenzuweisungen an Privatpersonen in den Flutgebieten außer Kraft getreten ist, wie Albert informierte. Das bedeutet, dass der Lions-Club ab sofort Spendeneingänge ausschließlich an autorisierte Vereine/Verbände weitergeben muss. Hier hat der Lions Club in der Kirchengemeinde Trier-Ehrang eine seriöse und verlässliche Kontaktperson gefunden, die die weiter eingehenden Spenden ebenfalls unmittelbar an die von der Flutkatastrophe Betroffenen weitergibt.

Ein Großteil der bisherigen Spenden wurde in den Ortschaften Zweifall, Stolberg, Schleiden, Kordel und Schuld an besonders von der Flutkatastrophe Geschädigte verteilt. Dank vieler integrierter Kontaktpersonen, etwa ehrenamtlich Tätigen, aber oft auch durch persönliche Gespräche mit den Betroffenen vor Ort in den Flutgebieten wurde die Notlage der Geschädigten jeweils sorgfältig ermittelt. In einem von den Lions-Mitgliedern erarbeitendem Fragebogen führten die Betroffenen einen Nachweis über den benötigten Bedarf und belegten dies zudem durch Bilddokumente. „Jede Spende wurde gewissenhaft und ordentlich verteilt“, unterstrich Klaus-Peter Albert. Somit konnten in zahlreichen Fällen bis zu 5000 Euro für die notleidenden Menschen direkt zur Verfügung gestellt werden

Das Ausmaß der Zerstörung und die Notlage in

den Flutgebieten sei kaum zu beschreiben gewesen, berichtete Albert, der zwei Tage nach der Flutkatastrophe die Spendenaktion initiiert und zusammen mit Lions-Mitglied Wolfgang Clärding schon am 28. August einen ersten Hilfstransport mit Sachspenden nach Stolberg gebracht hatte. Ebenso unterstützten die Lions-Mitglieder die Kampagne durch viele Aktivitäten. So habe etwa Susanne Eberhard bei den bisher schon aktiven Unterstützern aus Wertheim und Umgebung erfolgreich Hilfen für die Flutopfer akquiriert. Zudem bat sie die Stiftung Deutscher Lions (SDL) um Unterstützung, die prompt 30000 Euro zur Verfügung stellte, die sechs Geschädigten zugute kamen. Auch ein Transporter mit Werkzeug wurde in die Flutgebiete gebracht, um damit Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. „Ohne die Mithilfe und das Engagement der Lions-Mitglieder wäre die gesamte Spenden-Aktion nicht zu stemmen gewesen“, erklärte Albert: „Das war eine echte Teamleistung.“

„Bewundernswert war ebenso die Hilfsbereitschaft ganz vieler Privatpersonen, die für die Flutgeschädigten spontan spendeten und damit ihre Solidarität bewiesen“, erklärte Präsident Albert. „Wir sind dankbar für jede, auch noch so kleine Spende, weil sie den Menschen direkt geholfen hat.

Und die Flutgeschädigten sind zu tiefst dankbar für die Spenden, wie bewegende Dankschreiben deutlich machen.

Bernhard Müller



...noch ein Wort

Liebe Löwinnen und Löwen im Distrikt!

Zum Abschluss der Postille darf ich Euch noch unseren auf der Distriktversammlung frisch gebackenen Distriktgovernor elect Professor Gerd Stehle vorstellen. Er wurde einstimmig in sein großes Amt gewählt.

Dir, lieber Gerd, gratuliere ich dazu von Herzen und ich weiß, Du wirst ein Super DG werden!

Unser Distrikt kann sich wirklich glücklich schätzen, die nächsten Jahre sind in guten Händen.

Auf dass alle Ebenen der Distriktorganisation auch künftig in gute Hände weitergegeben werden können, möchte ich noch auf unsere „Schulungstermine“ aufmerksam machen.

Am 13. November 2021 findet im Hotel Aramis in Gäufelden die Ausbildung zum ZBL statt.

ZBL heißt Zertifizierter Beratender Lion – die ausführliche Einladung kommt von „unserer KGLT“ Susanne Gieler-Breßmer, die die große Aufgabe „Leadership“ im Distrikt perfekt begleitet. Gerd und ich werden den Tag zusammen mit Susanne lebendig und interessant gestalten.

Am 22. Januar 2022 ist die Distriktkonferenz, auch in Gäufelden im Hotel Aramis!

Das ist der Weiterbildungstag für alle Amtsträger, wie Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretäre, Schatzmeister, Activitybeauftragte, Zonenchairs, und vor allem auch für unsere Neulions im Distrikt. Mit dem Einsatz unserer Kabinettsbeauftragten werden wir diesen Tag interessant und facettenreich gestalten.

Am 24. November findet ein Online Treffen der Vizepräsidenten mit ihrem DG elect statt!

Die Einladungen zu allen Terminen kommen mit dem entsprechenden Link dazu – bitte tragt Euch die Termine schon ein! Dann noch eine Terminänderung für alle Kabinettsmitglieder!

Die am 26.6. 22 geplante **Ämterübergabe ist um eine Woche vorverlegt** worden.

Der neue Termin ist der 19. Juni 22 – auch in Gäufelden – der Grund dafür ist der neue Termin für die IC in Montreal. Die findet früher als sonst, schon am 24. bis 28. Juni 2022 in Montreal statt.



Ein ganz wichtiger Termin ist der **17. November 2021 – bis dahin läuft die Spendenaktion für den RTL Spendenmarathon** – den ich ja im Monatsbrief schon ausführlich erklärt habe. Nach der großen Hilfe durch Euch bei der Flutkatastrophe fällt es mir schwer, schon wieder Geld zu sammeln, aber wir sind im 10. Jahr dabei und es wäre schön, die Kinder in Uganda würden auch ihre Augenklarin bekommen. Noch sind Spenden möglich – bitte auf das Stiftungskonto – Kennwort UGANDA!
ICH DANKE EUCH!

Ganz herzliche Grüße und dann schon wieder einen guten Start in den Advent

Eure Gabi